

# Die Milch macht's

In Joghurt und Drinks kennen wir sie schon. Jetzt starten **probiotische Kulturen** in der Kosmetik durch. OK! sagt, was sie können

**B**aden in Milch: An Kleopatras Beauty-Ritual ist tatsächlich was dran! Für schöne Haut müssen wir aber nicht gleich in die Wanne steigen... Prof. Christine Lang von Organobalance klärt auf:



**UNSERE EXPERTIN**  
Frau Prof. Lang aus Berlin

**Wie funktionieren die probiotischen Wirkstoffe in der Kosmetik?**

Die Hautflora besteht aus gesunden und potenziell schädlichen Bakterien. Die gesunden produzieren Schutzstoffe, die eine Ausbreitung der unerwünschten Bakterien auf der Haut erschweren und die Mikroflora in Balance halten. Probiotische Wirkstoffe unterstützen die gesunden Bakterien.

**Was ist das Innovative daran?**  
Sie fördern das gesunde Gleichgewicht der Haut-

flora. Sie unterstützen die Bildung der natürlichen Hautbakterien-Schutzstoffe. Das führt zu einer Stärkung der Hautbarrierefunktion, einem deutlich verringerten Wasserverlust der Haut und einem verbesserten Hautgefühl. Für die Haut bedeutet das einen erhöhten Schutz gegen äußere Einflüsse sowie eine verbesserte Speicherung von Feuchtigkeit.

**Für wen sind die Produkte geeignet?**  
Sie können zur Pflege von trockener und schuppender Haut, Neurodermitis und als Vorbeugung gegen Hautalterung verwendet werden.

**Gibt es Wechselwirkungen mit anderen Wirkstoffen?**  
Da sind keine bekannt.



**Probiotische Produkte**

- 1 „ZZ Sensitive Stärkendes Gesichtsgel“ von Annemarie Börlind, erfrischt und beruhigt, ca. 24 Euro
- 2 „Creme Intégrale“ von Ella Baché, stärkt die Haut, ca. 57 Euro
- 3 „ProBeActive Activating Fluid“ von Monteil, mindert Falten, ca. 45 Euro
- 4 „Serum 100“ von Ibiotics, spendet Feuchtigkeit, ca. 137 Euro
- 5 „Repair Packung“ von Doctor Eckstein, glättet, ca. 23 Euro
- 6 „Eye Contour Cream“ von Esse, gegen dunkle Augenringe, ca. 130 Euro, najoba.de



„Beim Schutz meiner Haut setze ich auf probiotische Wirkstoffe“  
Gwyneth Paltrow

**WEISSE WUCHT**  
Die wirksamen Bakterien kommen auch in der Milch vor

